

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

T r a u n k i r c h e n .

Kömmt man auf die zwischen den Pfarren Neukirchen und Traunkirchen liegenden Anhöhen, so sieht man allfogleich die Dörfer Biechtau a), Winkel, Innwinkel (im Winkel), Mühlbachberg und Mitterndorf, welche schon alle zur Pfarre Traunkirchen gehören.

Das Dorf oder die Hofmark Traunkirchen selbst, Trunaefanum, Abbatia Trunse, oder Trunseo mit 73 Häusern, 112 Wohnparteyen und 452 Bewohnern, liegt an der äußersten Spitze der ganzen Pfarre, drey Viertelstunden von Ebenfes und zwey Stunden von Gmunden entfernt.

Auf einem westlich aus dem Traunsee hervorragenden Felsen, der gleichsam eine Halbinsel bildet, stehen nur die Kirche und die einstige Jesuiten = Residenz (nun der Pfarrhof nebst Schule), mit einem großen Garten. — Nach diesem erhebt sich abermahl ein felsichter Berg, der Johannesberg genannt, weil eine Kirche auf dem Gipfel dieses Berges steht, welche zu Ehren des heil. Täufers Johannes eingeweiht, jetzt aber gesperrt ist; und dann die Kapelle am Calvarienberge. An den Seitenwänden der schmalen Johannes = Kapelle hängen vier Bilder, unter welchen zwey aus der vaterländischen Geschichte angenehm überraschen. Sie stellen das Zusammentreffen des Grafen von Habsburg mit dem die heil. Wegzebrung tragenden Priester, und die Gründung des Stiftes Klosterneuburg dar. — Als

a) Der Name Biechtau, Bichtau, Fürtau, Biechtach, Biechtach gehört nicht bloß diesem Dorfe, sondern der ganzen Gegend, in der die Pfarre Altmünster und Traunkirchen, die Localie Ort, nebst den Exposituren Pinsdorf und Neukirchen (in der Biechtau) befindlich sind. Dieser District hieß vor Alters wegen der starken Viehzucht, die Viehau; sie hieß aber auch Tauru, und die Bewohner Biechtaurer, von denen nur jene Jünglinge heirathen durften, die einen Ochsen zu bändigen im Stande waren.